

BOSCH

VON
OLEARIUS



Photo. J. K. K. K.
Geheimrat Professor Dr. Carl Bosch,
einer der leitenden Köpfe der I.G. Farben-
industrie, des Erbauers der Oppau- und
Leuna- Werke und Organisator der Stick-
stoffgewinnung.

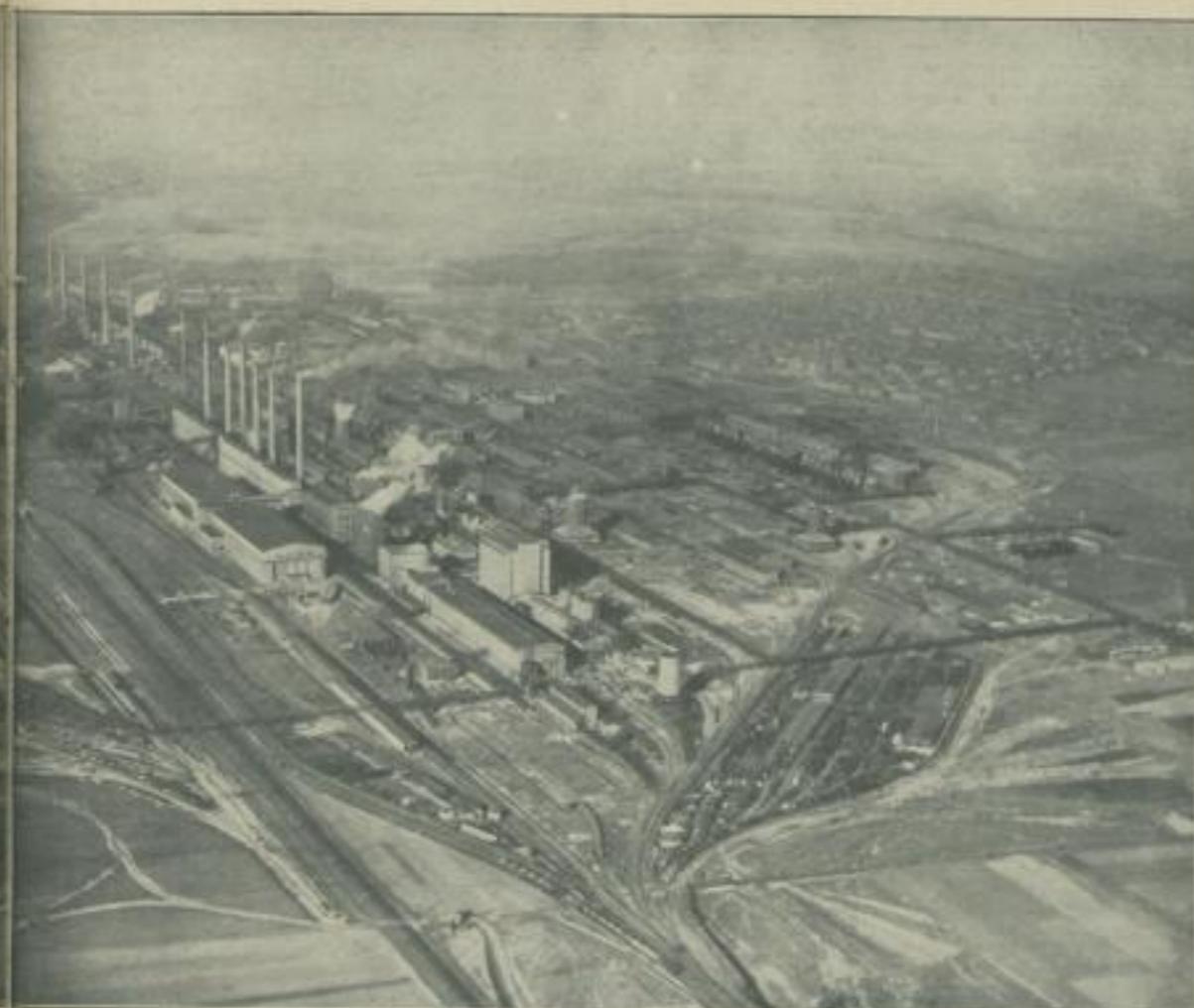
Kurz vor dem Kriege tauchte in den deutschen und ausländischen Tageszeitungen die kühne Überschrift auf: „Brot aus Luft!“ Die Formel war nicht so ganz wörtlich gemeint; Brot wird aus Mehl gemacht, Mehl aus Getreide, Getreide wächst besser, wenn man den Boden düngt, zum Düngen gehört Stickstoff, und eben dieser Stickstoff sollte aus der Luft gewonnen werden. Ein Chemieprofessor von der Technischen Hochschule in Karlsruhe, Fritz Haber, hatte

in jahrelanger Arbeit ein Verfahren herausgefunden, den Stickstoff, aus dem sich die Luft zu vier Fünfteln zusammensetzt, in stickstoffhaltige Salze umzuwandeln, wie sie die Landwirtschaft braucht.

Der Erfinder der künstlichen Stickstoffherstellung ist mit Recht ein berühmter Mann geworden. Ehe noch sein Verfahren praktisch erprobt war, hatte man Haber aus dem stillen Karlsruhe nach Berlin geholt, zur Leitung des großen physikalisch-chemischen Forschungsinstituts der Kaiser-Wilhelm-Stiftung



Die Leuna-
der Habers



Werke, eine Schöpfung des Großindustriellen Carl Bosch,
Verfahren der künstlichen Stickstoffherzeugung in die Praxis umsetzte.

berufen und mit akademischen Würden überhäuft. Von dem Mann, der im Einvernehmen mit Professor Haber das Stickstoffverfahren in die Praxis umgesetzt hat, wußte man nicht viel, obwohl Haber in seinen wissenschaftlichen Arbeiten und Vorträgen immer wieder auf die Verdienste hinwies, die Carl Bosch sich um die Stickstoffgewinnung aus der Luft erworben hatte.

Aber der Chemiker Bosch gehört nicht zu den Menschen, die im geeigneten Augenblick ein Feuerwerk entzünden,

um sich selbst in besseres Licht zu rücken. Auch seine Karriere war nicht dazu angetan, Staunen zu erregen. Sie war eigentlich das, was man in der Amtsstubensprache die „Ochsentour“ nennt: eine glatte, geradlinige, erfolgreiche, aber ruhige Laufbahn. Der junge Carl Bosch, der am 27. August 1874 in Köln geboren wurde, war zwar von Haus aus nicht mit Glücksgütern gesegnet, aber es reichte doch zu einer guten und umfassenden Ausbildung. Als Neffe des Stuttgarter Großindustriellen Robert Bosch wäre es